



# **Jahresbericht** per 31. März 2021 **VR Westmünsterland Select Nachhaltig**

Kapitalverwaltungsgesellschaft:  
Union Investment Privatfonds GmbH

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
Jahresbericht des VR Westmünsterland Select Nachhaltig zum 31.3.2021	5
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	19
Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger	22
Vorteile Wiederanlage	23
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Gremien, Abschluss- und Wirtschaftsprüfer	24

# Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

die folgenden Seiten informieren Sie ausführlich über die Entwicklungen an den Kapitalmärkten während des Berichtszeitraums (1. April 2020 bis 31. März 2021). Darüber hinaus erhalten Sie ein umfassendes Zahlenwerk, darunter die Vermögensaufstellung zum Ende der Rechenschaftsperiode am 31. März 2021.

## Freundliches Umfeld für risikobehaftete Papiere

Die Corona-Pandemie und die daraufhin zu deren Eindämmung in vielen Ländern beschlossenen Notfallmaßnahmen haben im ersten Quartal 2020 weltweit für einen der schärfsten Börseneinbrüche der Geschichte gesorgt. Im April zeigten die massiven Eingriffe der Geld- und Fiskalpolitik Wirkung und es kam zu einer spürbaren Beruhigung an den Rentenmärkten. Im Mai ging die Zahl der Neuinfektionen in Europa weiter zurück und es wurden die ersten Lockerungsmaßnahmen verabschiedet. Risikobehaftete Papiere waren daraufhin gefragt. Größere Zuwächse verzeichneten daher Anleihen aus den europäischen Peripherieländern. Zwischenzeitlich sorgten sich Anleger um eine mögliche Herabstufung der Kreditwürdigkeit Italiens. Die Einigung der Mitglieder der Europäischen Union auf einen Wiederaufbaufonds ließen diese Sorgen jedoch in den Hintergrund treten und beflügelte die Anleihen aus den Peripherieländern.

Im Sommer hätten gute Konjunkturdaten eigentlich die Kurse belasten müssen, hätte es nicht noch die US-Notenbank (Fed) und den US-Wahlkampf gegeben. Das Marktgeschehen wurde immer politischer. Im Mittelpunkt stand dabei ein neuerliches Fiskalpaket, auf das sich Republikaner und Demokraten über Monate hinweg nicht einigen konnten. Auf dem jährlichen Notenbanksymposium in Jackson Hole kündigte die Fed ein neues Inflationsziel an. Demnach streben die US-Währungshüter künftig eine Inflation von durchschnittlich zwei Prozent an. Längere Phasen niedriger Teuerung erlauben damit perspektivisch auch die Inkaufnahme von Phasen mit entsprechend höherer Inflation. Ein Kaufprogramm wurde jedoch nicht verabschiedet, was für Enttäuschung sorgte. Ab August setzte daher ein Trend zu steigenden US-Renditen ein, der bis zuletzt anhielt und dem sich auch die europäischen Märkte letztlich nicht völlig entziehen konnten.

Ein umfangreiches US-Konjunkturprogramm zur Jahreswende und die Aktionen der neuen US-Regierung beschleunigten dann den Renditeanstieg. Einhergehend mit großen Fortschritten bei den Corona-Impfstoffen und der Aussicht auf eine umfassende Erholung der US-Wirtschaft stiegen die Inflationserwartungen an. Die US-Notenbank blieb zwar gelassen und wird, auch mit einem flexibleren Inflationsziel, zumindest im Jahr 2021 an ihrer expansiven Geldpolitik festhalten. Dennoch war im ersten Quartal 2021 der Zinsanstieg, auch bei den Realzinsen, unübersehbar. US-Schatzanweisungen mit zehn Jahren Laufzeit verzinsten sich in der Spitze mit 1,75 Prozent. Auf der US-Zinskurve näherten sich die Renditen der langen Laufzeiten zuletzt wieder dem Niveau von Ende 2019 an.

Auf Gesamtmarktebene (JP Morgan Global Bond US-Index) verloren US-Staatsanleihen somit im Berichtszeitraum 5,1 Prozent an Wert.

Euro-Staatsanleihen waren in der Corona-Krise ebenfalls gesucht. Ein zweiter Lockdown im Herbst, Störfaktoren wie der Brexit und ein zunächst nicht verabschiedeter EU-Haushalt sorgten für eine länger anhaltend hohe Nachfrage gegenüber den US-Pendants. Doch ab dem Jahreswechsel konnte sich auch der Euro-Rentenmarkt den steigenden Renditen in den USA nicht mehr entziehen, sodass ein Teil der Gewinne wieder verloren ging. Gemessen am iBoxx Euro Sovereigns-Index verteuerten sich europäische Staatsanleihen im Berichtszeitraum um 2,2 Prozent.

Europäische Unternehmensanleihen tendierten freundlich und verzeichneten auf Indexebene (ICE BofA Euro-Corp.-Index, ER00) ein Plus in Höhe von 8,5 Prozent. Die Suche nach Rendite verhalf auch Papieren aus den Schwellenländern (J.P. Morgan EMBI Global Div. Index) zu einem deutlichen Zuwachs von 16 Prozent.

## Aktienbörsen trotz Corona-Pandemie im Aufwind

Nach einem freundlichen Jahresstart 2020 führte die weltweite Ausbreitung des Corona-Virus und die folgenden Eindämmungsmaßnahmen zu einer globalen Rezession und zu einem Einbruch der Aktienmärkte. Daraufhin schnürten viele Regierungen und die großen Notenbanken Hilfspakete von historischer Dimension. Zudem haben die wichtigsten Zentralbanken ihre Geldpolitik deutlich gelockert und massive Anleiheankaufprogramme aufgelegt. Durch den Schulterchluss von Fiskal- und Geldpolitik gelang es, die Märkte zu stabilisieren. Die strikten Eindämmungsmaßnahmen sorgten im Frühjahr 2020 für einen Rückgang der Neuinfektionen in den Industrieländern. Daraufhin führten immer mehr Staaten schrittweise Lockerungen ein. Im Anschluss kam es weltweit zu einer deutlichen Erholungsbewegung.

Die Entwicklung verlief aber schon bald uneinheitlich. Während die US-Börsen ihren Aufwärtstrend fortsetzten, zeigten die europäischen Märkte immer wieder Schwäche. Gefragt waren vor allem Aktien aus dem Technologie- und Konsumsektor. Defensive und zyklische Werte blieben dagegen hinter dem Gesamtmarkt zurück. Ab September 2020 setzte weltweit eine Korrektur ein. Auslöser waren zunächst Gewinnmitnahmen im Technologiesektor und die Unsicherheit über ein weiteres US-Konjunkturpaket. Bald darauf kam es zu einem unerwartet starken Anstieg der Corona-Neuinfektionen auf der Nordhalbkugel. In Europa führten dann immer mehr Regierungen erneute Lockdown-Maßnahmen ein. Verstärkend wirkte die Unsicherheit im Vorfeld der US-Präsidentschaftswahlen. Zum Jahresende folgte schließlich eine fulminante Erholung, nachdem die US-Wahlen Anfang November entschieden waren und gleich mehrere BioTech-Firmen erste Erfolge in ihrer Covid-19-Impfstoffentwicklung präsentierten. Im Dezember führten einige Länder bereits die ersten Impfungen durch.

Zudem wurde ein weiteres US-Konjunkturpaket kurz vor dem Jahreswechsel verabschiedet. Daraufhin preisten die Märkte eine konjunkturelle Erholung in die Kurse ein. Vorübergehend belasteten aufkommende Inflationsängste sowie konzertierte Handelsaktionen von Kleinanlegern die Aktienbörsen. Im März 2021 setzte sich der Aufwärtstrend fort, da die Impfkampagne in den USA große Fortschritte machte, ein neues Konjunkturpaket von US-Präsident Biden über 1,9 Billionen US-Dollar verabschiedet wurde und die großen Notenbanken erneute ihre geldpolitische Unterstützung betonten.

Der MSCI Welt-Index gewann in den vergangenen zwölf Monaten unter erheblichen Schwankungen per saldo 48,5 Prozent (in lokaler Währung). Viele Börsen konnten die Einbußen der Corona-Krise aufholen und lagen seit Anfang 2020 wieder kräftig im Plus. In den USA stieg der S&P 500-Index insgesamt um 43,5 Prozent. Der Nasdaq Composite-Index lag sogar mit 72 Prozent im Plus. In Europa fiel der Gewinn des STOXX Europe 600-Index mit 34,2 Prozent etwas niedriger aus. Vergleichsweise schwache Konjunkturdaten zeigten, dass die europäische Wirtschaft noch lange mit der Pandemie zu kämpfen hat. In Japan kletterte der NIKKEI 225-Index um 54,3 Prozent, die Schwellenländerbörsen (MSCI Emerging Markets-Index) lagen mit 49,8 Prozent im Plus.

#### **Wichtiger Hinweis:**

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Refinitiv. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Kapitalverwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

## Tätigkeitsbericht

### Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der VR Westmünsterland Select Nachhaltig (vormals VR Westmünsterland Select) ist ein aktiv gemanagter, international ausgerichteter Fonds. Der Anteil der zu erwerbenden Wertpapiere ist nicht beschränkt, weshalb bis zu 100 Prozent des Fondsvermögens in Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, Bankguthaben und Zielfonds angelegt werden können. In Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die von bestimmten Ausstellern ausgegeben werden, kann mehr als 35 Prozent des Fondsvermögens investiert werden. Bei den erwerbenden Zielfonds kann es sich um Anteile an OGAW- Sondervermögen, Geldmarktfonds oder Gemischte Sondervermögen handeln. Mindestens 51 Prozent des Fondsvermögens werden in Vermögensgegenstände investiert, deren Emittenten ethische, soziale und ökologische Kriterien berücksichtigen. Zudem ist der Einsatz von Derivaten zu Investitions- und Absicherungszwecken möglich. Der Fonds bildet keinen Wertpapierindex ab, und seine Anlagestrategie beruht auch nicht auf der Nachbildung der Entwicklung eines oder mehrerer Indizes. Die Anlageentscheidungen erfolgen nach einem strukturierten Investmentprozess. Anlageziel des Fonds ist es, neben der Erzielung marktgerechter Erträge langfristig ein Kapitalwachstum unter Berücksichtigung ethischer, sozialer und ökologischer Kriterien zu erwirtschaften. Zur Erreichung des Anlageziels wird der Fonds im Rahmen eines KONVEXO-Konzepts gesteuert, mit dem eine dynamische Wertsicherungsperiode und Wertuntergrenzen verfolgt wird. Mit der Wertsicherungsstrategie wird angestrebt, dass der Anteilwert zum Ende eines von der Gesellschaft festgelegten Zeitraumes, der eine Laufzeit von maximal fünf Jahren hat (Wertsicherungsperiode), eine Wertuntergrenze (in Euro) von mindestens 94 Prozent, bezogen auf den letzten festgestellten Anteilwert vor Beginn einer festgelegten Wertsicherungsperiode, erreicht wird. Mit Wirkung zum 01. Juli 2020 kam es zu einer Namensänderung des Fonds in VR Westmünsterland Select Nachhaltig (ehemals: VR Westmünsterland Select). Damit verbunden kam es zu Änderungen in den Anlagebedingungen, wonach mindestens 51 Prozent des Fondsvermögens so angelegt werden, dass diese dem nachhaltigen Gedanken entsprechen. Weiterhin sind Anlagen von mehr als 35 Prozent eines Emittenten erlaubt. Mit der Verwaltung des Sondervermögens wurde die Union Investment Institutional GmbH, Weißfrauenstraße 7, 60311 Frankfurt am Main, beauftragt. Sie trifft sämtliche Verwaltungsentscheidungen für den Fonds. Die Verwaltungspflichten beinhalten unter anderem den Kauf und Verkauf der zulässigen Vermögensgegenstände.

### Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Der VR Westmünsterland Select Nachhaltig investierte sein

Fondsvermögen im abgelaufenen Berichtszeitraum überwiegend in Investmentfonds mit einem Anteil von zuletzt 59 Prozent. Dieser teilte sich in 28 Prozent Rentenfonds, 22 Prozent Immobilienfonds sowie in geringere Anteile an Aktienfonds und Mischfonds auf. Der Anteil an Rentenanlagen betrug 34 Prozent des Fondsvermögens zum Ende des Berichtszeitraums. Kleinere Engagements in Liquidität und in Zertifikaten auf Edelmetalle ergänzten das Portfolio. Der Fonds war in Derivate investiert.

Die Rentenfonds investierten ihr Vermögen in den aufstrebenden Volkswirtschaften (Emerging Markets), im globalen Raum sowie in Europa. Die im Fonds gehaltenen Immobilienfonds investierten ihr Vermögen in Europa und in Deutschland. Die Aktienfonds investierten ihr Vermögen im globalen Raum, in Europa sowie im Vereinigten Königreich. Es wurden Bestände an Indexfonds gehalten.

Unter regionalen Gesichtspunkten wurde das Rentenvermögen schwerpunktmäßig in den Euroländern mit einem Anteil von zuletzt 97 Prozent investiert. Kleinere Engagements in den Ländern Europas außerhalb der Eurozone ergänzten die regionale Aufteilung.

Bei den Anleiheklassen lag der Schwerpunkt auf Rentenfonds mit zuletzt 45 Prozent des Rentenvermögens. Weitere Anlagen in gedeckte Schuldverschreibungen (Covered Bonds) mit 25 Prozent und in Staatsanleihen mit 23 Prozent ergänzten zum Ende der Berichtsperiode das Rentenportfolio. Kleinere Engagements in Unternehmensanleihen (Corporates) rundeten die Struktur ab.

Der Fonds hielt zum Ende des Berichtszeitraums 19 Prozent des Fondsvermögens in Fremdwährungen. Diese setzten sich nahezu vollständig aus dem US-Dollar zusammen. Kleinere Engagements ergänzten das Portfolio.

Das Durchschnittsrating der Rentenanlagen lag zum Ende der Berichtsperiode auf der Bonitätsstufe AA-. Die durchschnittliche Kapitalbindungsdauer (Duration) lag zuletzt bei zwei Jahren und vier Monaten.

### Wesentliche Risiken des Sondervermögens

Im VR Westmünsterland Select Nachhaltig bestanden Marktpreisrisiken durch Investitionen in rentenorientierte Anlagen. Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Mit der Investition

in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt i.d.R. der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs-/Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Durch die Investition in Fremdwährungen unterliegt der Fonds Währungsrisiken, da Fremdwährungspositionen in Ihrer jeweiligen Währung bewertet werden. Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält es die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Sondervermögens. Es bestanden Adressenausfallrisiken durch Investitionen in Unternehmensanleihen. Immobilieninvestitionen unterliegen Risiken, die sich auf den Anteilwert des Sondervermögens durch Veränderungen bei Erträgen, Aufwendungen und Verkehrswerten der Immobilien auswirken können. Einen Teil seines Vermögens legte der Fonds in Zielfonds an. Die dadurch resultierenden Risiken standen im engen Zusammenhang mit den Risiken der in den Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände und den entsprechenden Anlagestrategien dieser Zielfonds. Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden. Die Gesellschaft hat die erforderlichen Maßnahmen getroffen, um die operationellen Risiken möglichst gering zu halten. Regelmäßig überprüft die Innenrevision die operationellen Risiken. Nach der Ausweitung des Coronavirus zu einer globalen Pandemie und die weltweit beschlossenen Eindämmungsmaßnahmen im 1. Quartal 2020 sorgten die im weiteren Jahresverlauf verabschiedeten fiskal- und geldpolitischen Hilfspakete sowie die Fortschritte in der Entwicklung wirksamer Impfstoffe für eine deutliche Erholung an den Kapitalmärkten. Darin spiegelt sich die Hoffnung auf eine Überwindung der Pandemie einerseits und auf eine deutliche konjunkturelle Erholung nach der globalen Rezession im Jahr 2020 andererseits wider. Corona bleibt aber weiterhin eines der größten Risiken für den Konjunkturausblick und damit auch für die Kapitalmärkte.

## Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses während der Berichtsperiode waren Gewinne aus der Realisierung derivativer Geschäfte. Die größten Verluste wurden aus Anteilen an einem globalen Mischfonds sowie aus derivativen Geschäften realisiert.

Die Ermittlung der wesentlichen Veräußerungsergebnisse erfolgte auf Basis transaktionsbedingter Auswertungen. Demzufolge kann es zu Abweichungen zu den in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesenen realisierten Gewinnen und Verlusten kommen.

Der VR Westmünsterland Select Nachhaltig erzielte in der abgelaufenen Berichtsperiode einen Wertzuwachs von 3,85 Prozent (nach BVI-Methode).

Bei vorgenannten Angaben handelt es sich um die juristische Betrachtungsweise.

# VR Westmünsterland Select Nachhaltig

WKN AOKDYJ  
ISIN DE000AOKDYJ2

Jahresbericht  
01.04.2020 - 31.03.2021

## Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens <sup>1)</sup>
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Verzinsliche Wertpapiere - Gliederung nach Land/Region</b>		
Deutschland	25.841.248,43	29,26
Großbritannien	1.054.220,00	1,19
Spanien	1.023.400,00	1,16
Niederlande	1.012.220,00	1,15
Norwegen	755.503,84	0,86
<b>Summe</b>	<b>29.686.592,27</b>	<b>33,62</b>
<b>2. Zertifikate</b>	<b>2.725.244,16</b>	<b>3,09</b>
<b>3. Investmentanteile - Gliederung nach Land/Region</b>		
<b>Aktienfonds</b>		
Global	3.783.115,62	4,28
Europa	676.277,10	0,77
Großbritannien	671.182,94	0,76
<b>Indexfonds</b>		
Europa	1.756.580,00	1,99
<b>Rentenfonds</b>		
Emerging Markets	16.300.478,90	18,46
Global	5.028.090,65	5,69
Europa	1.556.185,10	1,76
<b>Mischfonds</b>		
Global	2.455.837,41	2,78
Europa	691.028,77	0,78
<b>Summe</b>	<b>32.918.776,49</b>	<b>37,27</b>
<b>4. Anteile an Immobilien-Investmentvermögen - Gliederung nach Land/Region</b>		
Europa	14.740.110,00	16,69
Deutschland	4.374.290,00	4,95
<b>Summe</b>	<b>19.114.400,00</b>	<b>21,64</b>
<b>5. Derivate</b>	<b>-49.363,51</b>	<b>-0,06</b>
<b>6. Bankguthaben</b>	<b>4.209.342,96</b>	<b>4,77</b>
<b>7. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>81.932,79</b>	<b>0,09</b>
<b>Summe</b>	<b>88.686.925,16</b>	<b>100,42</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-373.359,00</b>	<b>-0,42</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>88.313.566,16</b>	<b>100,00</b>

1) Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition von Einzelpositionen der nachfolgenden Vermögensaufstellung abweichende Werte zu den oben aufgeführten Prozentangaben ergeben.

# VR Westmünsterland Select Nachhaltig

WKN AOKDYJ  
ISIN DE000AOKDYJ2

Jahresbericht  
01.04.2020 - 31.03.2021

## Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		98.135.708,61
1. Mittelzufluss (netto)		-13.524.079,03
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinkäufen	3.533.185,69	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinkäufen	-17.057.264,72	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		19.496,20
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		3.682.440,38
Davon nicht realisierte Gewinne	553.778,40	
Davon nicht realisierte Verluste	2.562.781,14	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		88.313.566,16

## Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. April 2020 bis 31. März 2021

	EUR
<b>I. Erträge</b>	
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	187.036,94
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	123.239,40
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-57.385,90
4. Erträge aus Investmentanteilen	672.404,26
5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	406,05
6. Sonstige Erträge	37.826,78
<b>Summe der Erträge</b>	963.527,53
<b>II. Aufwendungen</b>	
1. Verwaltungsvergütung	615.336,75
2. Sonstige Aufwendungen	109.777,36
<b>Summe der Aufwendungen</b>	725.114,11
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>238.413,42</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>	
1. Realisierte Gewinne	1.705.835,14
2. Realisierte Verluste	-1.378.367,72
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>327.467,42</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>565.880,84</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	553.778,40
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	2.562.781,14
<b>VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>3.116.559,54</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>3.682.440,38</b>

## Verwendung der Erträge des Sondervermögens

### Berechnung der Wiederanlage

	EUR insgesamt	EUR je Anteil
<b>I. Für die Wiederanlage verfügbar</b>		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	565.880,84	0,31
<b>II. Wiederanlage</b>	<b>565.880,84</b>	<b>0,31</b>

## Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
31.03.2018	101.565.213,39	50,14
31.03.2019	100.150.855,09	49,81
31.03.2020	98.135.708,61	47,18
31.03.2021	88.313.566,16	48,99

## Die Wertentwicklung des Fonds

Rücknahmepreis EUR	Wertentwicklung in % bei Wiederanlage der Erträge			
	6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre
48,99	0,99	3,85	-2,30	4,10

Quelle: Union Investment, eigene Berechnung, gemäß BVI Methode. Die Tabelle veranschaulicht die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.



# VR Westmünsterland Select Nachhaltig

WKN AOKDYJ  
ISIN DE000AOKDYJ2

Jahresbericht  
01.04.2020 - 31.03.2021

## Stammdaten des Fonds

VR Westmünsterland Select	
Auflegungsdatum	15.07.2008
Fondswährung	EUR
Erstrücknahmepreis (in Fondswährung)	44,14
Ertragsverwendung	Thesaurierend
Anzahl der Anteile	1.802.605
Anteilwert (in Fondswährung)	48,99
Anleger	Private Anleger
Aktueller Ausgabeaufschlag (in Prozent)	1,95
Rücknahmegebühr (in Prozent)	-
Verwaltungsvergütung p.a. (in Prozent)	0,90
Mindestanlagesumme (in Fondswährung)	-

## Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.21	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
------	---------------------	-----------------------------	------------------	-----------------------------------	--------------------------------------	------	-----------------	---------------------------

### Börsengehandelte Wertpapiere

#### Verzinsliche Wertpapiere

##### EUR

XS1747444245	0,375% BMW Finance NV EMTN Reg.S. v.18(2023)	EUR	1.000.000,00	0,00	0,00	%	101,2220	1.012.220,00	1,15
DE0001030542	0,100% Bundesrepublik Deutschland Reg.S. ILB v.12(2023) <sup>1) 2) 3)</sup>	EUR	11.000.000,00	13.000.000,00	2.000.000,00	%	103,4550	12.340.640,02	13,97
XS1824235219	0,875% Santander Consumer Finance S.A. EMTN Reg.S. v.18(2023)	EUR	1.000.000,00	0,00	0,00	%	102,3400	1.023.400,00	1,16
XS1293571425	1,500% Statkraft AS EMTN Reg.S. v.15(2023)	EUR	728.000,00	0,00	0,00	%	103,7780	755.503,84	0,86
							<b>15.131.763,86</b>	<b>17,14</b>	
<b>Summe verzinsliche Wertpapiere</b>							<b>15.131.763,86</b>	<b>17,14</b>	

#### Zertifikate

##### Vereinigte Staaten von Amerika

DE000A1E0HR8	Db Etc Plc./Gold Unze 999 Zert. v.10(2060)	STK	19.533,00	19.533,00	0,00	EUR	139,5200	2.725.244,16	3,09
							<b>2.725.244,16</b>	<b>3,09</b>	
<b>Summe Zertifikate</b>							<b>2.725.244,16</b>	<b>3,09</b>	
<b>Summe börsengehandelte Wertpapiere</b>							<b>17.857.008,02</b>	<b>20,23</b>	

### An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

#### Verzinsliche Wertpapiere

##### EUR

XS1141969912	1,875% Sky Ltd. EMTN Reg.S. v.14(2023)	EUR	1.000.000,00	0,00	0,00	%	105,4220	1.054.220,00	1,19
							<b>1.054.220,00</b>	<b>1,19</b>	

##### USD

US500769JC98	1,375% Kreditanstalt für Wiederaufbau v.19(2024)	USD	8.700.000,00	8.700.000,00	0,00	%	102,8950	7.617.311,95	8,63
US500769HX53	2,625% Kreditanstalt für Wiederaufbau v.19(2024)	USD	6.500.000,00	4.500.000,00	0,00	%	106,3700	5.883.296,46	6,66
							<b>13.500.608,41</b>	<b>15,29</b>	
<b>Summe verzinsliche Wertpapiere</b>							<b>13.500.608,41</b>	<b>15,29</b>	
<b>Summe an organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>							<b>14.554.828,41</b>	<b>16,48</b>	

### Anteile an Immobilien-Investmentvermögen

#### Gruppeneigene Investmentanteile

DE0009805507	Unilmmo: Deutschland <sup>3)</sup>	ANT	47.000,00	0,00	0,00	EUR	93,0700	4.374.290,00	4,95
DE0009805549	Unilnstitutional European Real Estate	ANT	297.000,00	0,00	0,00	EUR	49,6300	14.740.110,00	16,69
<b>Summe der gruppeneigenen Investmentanteile</b>							<b>19.114.400,00</b>	<b>21,64</b>	
<b>Summe der Anteile an Immobilien-Investmentvermögen</b>							<b>19.114.400,00</b>	<b>21,64</b>	

#### Investmentanteile

##### Gruppeneigene Investmentanteile

LU1342556849	Unilnstitutional EM Corporate Bonds Low Duration Sustainable	ANT	133.661,00	0,00	20.848,00	EUR	100,1700	13.388.822,37	15,16
--------------	--	-----	------------	------	-----------	-----	----------	---------------	-------

# VR Westmünsterland Select Nachhaltig

WKN AOKDYJ  
ISIN DE000AOKDYJ2

Jahresbericht  
01.04.2020 - 31.03.2021

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.21	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
LU1089802497	Uninstitutional Global Corporate Bonds Sustainable	ANT	9.930,00	0,00	2.373,00	EUR 103,4500	1.027.258,50	1,16
<b>Summe der gruppeneigenen Investmentanteile</b>							<b>14.416.080,87</b>	<b>16,32</b>
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>								
LU0575255335	Assenagon Alpha Volatility	ANT	583,00	204,00	128,00	EUR 1.141,5400	665.517,82	0,75
LU1382784764	BlackRock Strategic Funds - Global Event Driven Fund	ANT	5.595,00	0,00	1.508,00	EUR 120,6800	675.204,60	0,76
LU1337225053	BlueBay Global Sovereign Opportunities Fund	ANT	1.866,00	0,00	383,00	EUR 117,1200	218.545,92	0,25
LU1063708694	Boussard & Gavaudan SICAV - Absolute Return	ANT	613,00	155,00	0,00	EUR 1.127,2900	691.028,77	0,78
LU0784437740	BPI Global Investments Fund - BPI Alternative Iberian Equities Long short Fund	ANT	51.822,00	15.939,00	3.870,00	EUR 13,0500	676.277,10	0,77
LU0012119607	Candriam Bonds Euro High Yield	ANT	1.222,00	0,00	684,00	EUR 1.262,7500	1.543.080,50	1,75
LU1434519689	Candriam Sustainable - Bond Emerging Markets	ANT	2.795,00	0,00	223,00	USD 1.224,2500	2.911.656,53	3,30
LU2178865460	DNB Fund - TMT Absolute Return	ANT	6.399,00	7.530,00	1.131,00	EUR 104,0090	665.553,59	0,75
IE00BKPSV56	Hedge Invest International Funds - HI Numen Credit Fund	ANT	4.449,00	4.449,00	0,00	EUR 100,7700	448.325,73	0,51
IE00BYZTVV78	iShsll-EO C.Bd 0-3yr ESG U.ETF	ANT	350.000,00	0,00	550.000,00	EUR 5,0188	1.756.580,00	1,99
LU1998117540	Janus Henderson Global Equity Market Neutral Fund	ANT	30.764,00	30.764,00	0,00	EUR 21,5514	663.007,27	0,75
LU0966752916	Janus Henderson United Kingdom Absolute Return Fund	ANT	37.325,00	51.800,00	14.475,00	EUR 5,9723	222.916,10	0,25
LU0333226826	Lumyna - Marshall Wace Tops Market Neutral UCITS Fund	ANT	4.488,00	0,00	1.022,00	EUR 151,0700	678.002,16	0,77
LU2061570383	Lumyna - Sandbar Global Equity Market Neutral UCITS Fund	ANT	4.404,00	5.952,00	4.108,00	EUR 100,3200	441.809,28	0,50
IE00B3LJVG97	MAN Funds VI PLC - Man GLG Alpha Select Alternative	ANT	3.108,00	0,00	502,00	EUR 144,2300	448.266,84	0,51
IE00BLKGGX613	MAN Funds VI PLC - Man Glg Innovation Equity Alternative	ANT	6.431,00	6.431,00	0,00	EUR 101,6400	653.646,84	0,74
LU1358059555	Melchior Selected Trust - Velox Fund	ANT	6.011,00	0,00	1.441,00	EUR 111,7028	671.445,47	0,76
LU0475887740	Nordea 1 SICAV - US Corporate Bond Fund	ANT	156.000,00	156.000,00	0,00	EUR 11,4800	1.790.880,00	2,03
LU0226955762	Robeco Capital Growth Funds - European High Yield Bonds	ANT	6.035,00	0,00	3.591,00	EUR 257,8600	1.556.185,10	1,76
FR0013415999	Syquant Capital - Helium Opportunities	ANT	1.080,00	0,00	200,00	EUR 1.041,4500	1.124.766,00	1,27
<b>Summe der gruppenfremden Investmentanteile</b>							<b>18.502.695,62</b>	<b>20,95</b>
<b>Summe der Anteile an Investmentanteilen</b>							<b>32.918.776,49</b>	<b>37,27</b>
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>84.445.012,92</b>	<b>95,62</b>
<b>Derivate</b>								
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)								
<b>Devisen-Derivate</b>								
Forderungen/Verbindlichkeiten								
<b>Terminkontrakte auf Währung</b>								
EUR/USD Future Juni 2021	EUX	USD	Anzahl 205				-310.325,90	-0,35
<b>Summe der Devisen-Derivate</b>							<b>-310.325,90</b>	<b>-0,35</b>
<b>Aktienindex-Derivate</b>								
Forderungen/Verbindlichkeiten								
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>								
Dow Jones EURO STOXX 50 Dividend Index Future Dezember 2023	EUX	EUR	Anzahl 62				67.260,00	0,08
Dow Jones EURO STOXX 50 Dividend Index Future Dezember 2025	EUX	EUR	Anzahl 64				79.360,00	0,09
MSCI World Growth Net Total Return USD Index Future Juni 2021	EUX	USD	Anzahl -55				4.024,85	0,00
MSCI World Net EUR Index Future Juni 2021	EUX	EUR	Anzahl 107				100.236,70	0,11
<b>Optionsrechte</b>								
<b>Optionsrechte auf Aktienindices</b>								
Put on S&P 500 Index April 2021/3.960,00		CBO	Anzahl 3		USD	39,4900	10.080,84	0,01
<b>Summe der Aktienindex-Derivate</b>							<b>260.962,39</b>	<b>0,29</b>
<b>Bankguthaben, nicht verbrieft Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds</b>								
<b>Bankguthaben <sup>3)</sup></b>								
<b>EUR-Bankguthaben bei:</b>								
DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank		EUR	3.899.426,11				3.899.426,11	4,42
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen		GBP	6.442,92				7.564,78	0,01
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen		JPY	177.597,61				1.367,86	0,00
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen		USD	353.716,64				300.984,21	0,34
<b>Summe der Bankguthaben</b>							<b>4.209.342,96</b>	<b>4,77</b>
<b>Summe der Bankguthaben, nicht verbrieft Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds</b>							<b>4.209.342,96</b>	<b>4,77</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>								
Zinsansprüche		EUR	62.157,58				62.157,58	0,07

# VR Westmünsterland Select Nachhaltig

WKN AOKDYJ  
ISIN DE000AOKDYJ2

Jahresbericht  
01.04.2020 - 31.03.2021

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.21	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
	Forderungen aus Anteilumsatz	EUR	19.775,21				19.775,21	0,02
<b>Summe sonstige Vermögensgegenstände</b>							<b>81.932,79</b>	<b>0,09</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>								
	Verbindlichkeiten aus Anteilumsatz	EUR	-309.129,70				-309.129,70	-0,35
	Sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-64.229,30				-64.229,30	-0,07
<b>Summe sonstige Verbindlichkeiten</b>							<b>-373.359,00</b>	<b>-0,42</b>
<b>Fondsvermögen</b>							<b>88.313.566,16</b>	<b>100,00</b>

Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.

Anteilwert	EUR	48,99
Umlaufende Anteile	STK	1.802.605,000

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	95,62
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	-0,06

ISIN	Gattungsbezeichnung	Faktor
DE0001030542	0,100% Bundesrepublik Deutschland Reg.S. ILB v.12(2023)	1,08441

- 1) Variabler Zinssatz
- 2) Diese Wertpapiere werden mit oben stehenden Faktoren gewichtet.
- 3) Diese Vermögensgegenstände dienen ganz oder teilweise als Sicherheit für Derivategeschäfte.

## Wertpapier-, Devisenkurse, Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der nachstehenden Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierkurse	Kurse per 31.03.2021 oder letztbekannte
Alle anderen Vermögensgegenstände	Kurse per 31.03.2021
Devisenkurse	Kurse per 31.03.2021

Devisenkurse (in Mengennotiz)

Britisches Pfund	GBP	0,851700 = 1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	JPY	129,836100 = 1 Euro (EUR)
US Amerikanischer Dollar	USD	1,175200 = 1 Euro (EUR)

### Marktschlüssel

A) Wertpapierhandel

A	Amtlicher Börsenhandel
M	Organisierter Markt
X	Nicht notierte Wertpapiere

B) Terminbörse

CBO	Chicago Board Options Exchange
EUX	EUREX, Frankfurt

C) OTC

Over the counter

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
------	---------------------	-----------------------------	------------------	--------------------	-----------------------

### Börsengehandelte Wertpapiere

#### Verzinsliche Wertpapiere

##### EUR

XS1509003361	0,625% Aviva Plc. EMTN Reg.S. v.16(2023)	EUR		0,00	1.000.000,00
FR0013386539	0,750% Banque Fédérative du Crédit Mutuel S.A. [BFCM] EMTN Reg.S. v.19(2023)	EUR		0,00	1.000.000,00
BE6307427029	0,625% Belfius Bank S.A. EMTN Reg.S. v.18(2023)	EUR		0,00	1.000.000,00
XS2055727916	0,000% BMW Finance NV EMTN Reg.S. v.19(2023)	EUR		0,00	1.000.000,00
XS1948612905	0,625% BMW Finance NV EMTN Reg.S. v.19(2023)	EUR		0,00	1.000.000,00
XS2102355588	0,000% BMW Finance NV EMTN Reg.S. v.20(2023)	EUR		0,00	1.000.000,00

# VR Westmünsterland Select Nachhaltig

WKN AOKDYJ  
ISIN DE000AOKDYJ2

Jahresbericht  
01.04.2020 - 31.03.2021

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
DE0001102325	2,000% Bundesrepublik Deutschland Reg.S. v.13(2023)	EUR		0,00	4.400.000,00
DE000CZ40M21	0,500% Commerzbank AG EMTN Reg.S. v.18(2023)	EUR		0,00	1.000.000,00
XS0953564191	3,125% Credit Agricole S.A. [London Branch] EMTN Reg.S. v.13(2023)	EUR		0,00	2.000.000,00
FR0013370137	0,875% Crédit Mutuel Arkéa EMTN Reg.S. v.18(2023)	EUR		0,00	1.000.000,00
XS1428769738	1,000% Credit Suisse AG [London Branch] EMTN Reg.S. v.16(2023)	EUR		0,00	1.000.000,00
FR0013463643	0,000% EssilorLuxottica S.A. EMTN Reg.S. v.19(2023)	EUR		0,00	2.000.000,00
IE00B6X95T99	3,400% Irland Reg.S. v.14(2024)	EUR		0,00	200.000,00
IT0004356843	4,750% Italien Reg.S. v.08(2023)	EUR		0,00	900.000,00
XS1683495136	0,500% John Deere Cash Management S.a.r.l. EMTN Reg.S. v.17(2023)	EUR		0,00	1.000.000,00
DE000A1R07P5	2,000% Linde Finance B.V. Reg.S. v.13(2023)	EUR		0,00	1.000.000,00
XS1837997979	1,125% NatWest Markets Plc. EMTN Reg.S. v.18(2023)	EUR		0,00	1.000.000,00
XS1888206627	1,125% Santander Consumer Finance S.A. EMTN Reg.S. v.18(2023)	EUR		0,00	1.000.000,00
FR0012939841	1,500% Schneider Electric SE EMTN Reg.S. v.15(2023)	EUR		0,00	1.000.000,00
XS0951155869	3,125% Vier Gas Transport GmbH EMTN Reg.S. v.13(2023)	EUR		0,00	1.000.000,00

## Investmentanteile

### Gruppenfremde Investmentanteile

LU1047850851	DNB Fund - TMT Absolute Return	ANT		0,00	7.239,00
IE00BLG30Y36	Hedge Invest International Funds - HI Numen Credit Fund	ANT		0,00	5.789,00
LU1162198839	LFIS Vision UCITS - Premia	ANT		0,00	672,00
IE00B4WC4097	Odey Swan Fund	ANT		0,00	5.784,00
LU1071462532	Pictet TR - Agora	ANT		0,00	7.870,00
LU1923201351	SEB Prime Solutions - Bodenholm Absolute Return	ANT		0,00	7.272,00

## Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

### Terminkontrakte

#### Terminkontrakte auf Währung

##### Gekaufte Kontrakte

Basiswert(e) USD/EUR Devisenkurs	USD	64.732
----------------------------------	-----	--------

#### Aktienindex-Terminkontrakte

##### Gekaufte Kontrakte

Basiswert(e) EURO STOXX 50 Dividend Index	EUR	906
Basiswert(e) MSCI World Net EUR Index	EUR	5.501

##### Verkaufte Kontrakte

Basiswert(e) Euro Stoxx 50 Price Index	EUR	467
Basiswert(e) MSCI World Growth Net Total Return USD Index	USD	6.596

#### Credit Default Swaps

##### Total Return Swaps

Basiswert(e) Total Return SWAP EURIBOR (EUR) 3 Monate/iBoxx Euro CORPORATES OVERALL Index (TOTAL RETURN) 20.09.20	EUR	1.000
---	-----	-------

## Sonstige Erläuterungen

Informationen über Transaktionen im Konzernverbund

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum vom 1. April 2020 bis 31. März 2021 für Rechnung der von der Union Investment Privatfonds GmbH verwalteten Publikumsfonds mit im Konzernverbund stehenden oder über wesentliche Beteiligungen verbundene Unternehmen ausgeführt wurden, betrug 4,65 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 6.379.926.912,56 Euro.

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 29.832.255,01

### Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt

Vorstehende Positionen können auch reine Finanzkommissionsgeschäfte über börsliche Derivate betreffen, die zumindest aus Sicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht bei der Wahrnehmung von Meldepflichten so berücksichtigt werden sollen, als seien sie Derivate.

		Kurswert
<b>Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:</b>	<b>EUR</b>	<b>240.681,70</b>
Davon:		
Bankguthaben	EUR	240.681,70
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00
<b>Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)</b>		<b>95,62</b>
<b>Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)</b>		<b>-0,06</b>

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Investmentvermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

### Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

#### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

Gemäß § 10 Derivateverordnung wurden für das Investmentvermögen nachstehende potenzielle Risikobeträge für das Marktrisiko im Berichtszeitraum ermittelt.

Kleinster potenzieller Risikobetrag: 0,53 %

Größter potenzieller Risikobetrag: 0,93 %

Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag: 0,70 %

#### Risikomodell, das gemäß § 10 Derivateverordnung verwendet wurde

- Monte-Carlo-Simulation

#### Parameter, die gemäß § 11 Derivateverordnung verwendet wurden

- Haltedauer: 10 Tage; Konfidenzniveau: 99%; historischer Beobachtungszeitraum: 1 Jahr (gleichgewichtet)

#### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Gemäß der Derivateverordnung muss ein Investmentvermögen, das dem qualifizierten Ansatz unterliegt, ein derivatereis Vergleichsvermögen nach § 9 der Derivateverordnung zugeordnet werden, sofern die Grenzauslastung nach § 7 Absatz 1 der Derivateverordnung ermittelt wird. Die Zusammensetzung des Vergleichsvermögens muss den Anlagebedingungen und den Angaben des Verkaufsprospektes und den wesentlichen Anlegerinformationen zu den Anlagezielen und der Anlagepolitik des Investmentvermögens entsprechen sowie die Anlagegrenzen des Kapitalanlagegesetzbuches mit Ausnahme der Ausstellergrenzen nach den §§ 206 und 207 des Kapitalanlagegesetzbuches einhalten.

#### Das Vergleichsvermögen setzt sich folgendermaßen zusammen

50% EURO STOXX 50 / 50% ICE BofA Euro Large Cap 1-5 Y (EMLV)

Das durch Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte erzielte Exposure EUR 0,00

### Die Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte

n.a.

		Kurswert
<b>Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften von Dritten gewährten Sicherheiten:</b>	<b>EUR</b>	<b>0,00</b>
Davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

### Zusätzliche Angaben zu entgegengenommenen Sicherheiten bei Derivaten

#### Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben:

n.a.

Erträge aus Wertpapier-Darlehen inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich EUR 185,62

Erträge aus Pensionsgeschäften inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich EUR 0,00

### Angaben zu § 35 Abs. 3 Nr. 6 Derivateverordnung

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft tätigt Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte selbst.

## Sonstige Angaben

<b>Anteilwert</b>	<b>EUR</b>	<b>48,99</b>
<b>Umlaufende Anteile</b>	<b>STK</b>	<b>1.802.605,000</b>

## Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Soweit ein Vermögensgegenstand an mehreren Märkten gehandelt wurde, war grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs des Marktes mit der höchsten Liquidität maßgeblich. Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte, wurde der von dem Emittenten des betreffenden Vermögensgegenstandes oder einem Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelte und mitgeteilte Verkehrswert verwendet, sofern dieser Wert mit einer zweiten verlässlichen und aktuellen Preisquelle validiert werden konnte. Die dabei zugrunde gelegten Regularien wurden dokumentiert.

Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte und für die auch nicht mindestens zwei verlässliche und aktuelle Preisquellen ermittelt werden konnten, wurden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach sorgfältiger Einschätzung und geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergaben. Unter dem Verkehrswert ist dabei der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern getauscht werden könnte. Die dabei zum Einsatz kommenden Bewertungsverfahren wurden ausführlich dokumentiert und werden in regelmäßigen Abständen auf ihre Angemessenheit überprüft.

Anteile an inländischen Investmentvermögen, EG-Investmentanteile und ausländische Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder bei ETFs mit dem aktuellen Börsenkurs bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Festgelder werden zum Nennwert bewertet und sonstige Vermögensgegenstände zu ihrem Markt- bzw. Nennwert.

Für Unternehmensbeteiligungen wird zum Zeitpunkt des Erwerbs als Verkehrswert der Kaufpreis einschließlich der Anschaffungsnebenkosten angesetzt. Der Verkehrswert von Unternehmensbeteiligungen wird spätestens nach Ablauf von zwölf Monaten nach Erwerb bzw. nach der letzten Bewertung auf Grundlage der von den Gesellschaften oder Dritten nach gängigen Bewertungsverfahren ermittelten Unternehmenswerte beurteilt und erneut ermittelt.

## Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

**Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens aus; sie ist als Prozentsatz auszuweisen.**

Gesamtkostenquote	1,28 %
-------------------	--------

Die Gesamtkostenquote stellt eine einzige Zahl dar, die auf den Zahlen des Berichtszeitraums vom 01.04.2020 bis 31.03.2021 basiert. Sie umfasst - gemäß EU-Verordnung Nr. 583/2010 sowie § 166 Abs. 5 KAGB - sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens. Die Gesamtkostenquote enthält nicht die Transaktionskosten. Sie kann von Jahr zu Jahr schwanken.

Die Gesamtkostenquote wird zudem in den wesentlichen Anlegerinformationen des Investmentvermögens gemäß § 166 Abs. 5 KAGB unter der Bezeichnung »laufende Kosten« ausgewiesen, wobei dort auch der Ausweis einer Kostenschätzung erfolgen kann. Die geschätzten Kosten können von der hier ausgewiesenen Gesamtkostenquote abweichen. Maßgeblich für die tatsächlich im Berichtszeitraum angefallenen Gesamtkosten sind die Angaben im Jahresbericht.

<b>Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes</b>	0,00 %
---	--------

<b>An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen inkl. Ertragsausgleich <sup>1)</sup></b>	EUR	-87.397,53
Davon für die Kapitalverwaltungsgesellschaft		-80,38 %
Davon für die Verwahrstelle		85,46 %
Davon für Dritte		94,92 %

**Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Investmentvermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen.**

**Die Kapitalverwaltungsgesellschaft gewährt sogenannte Vermittlungsfolgebprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Investmentvermögen an sie geleisteten Vergütung.**

**Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Investmentvermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden:**

Für die Investmentanteile wurde dem Investmentvermögen K E I N Ausgabeaufschlag/Rücknahmeabschlag in Rechnung gestellt.

## Verwaltungsvergütungssatz für im Investmentvermögen gehaltene Investmentanteile

DE0009805507 Unilmmo: Deutschland (0,80 %)  
 DE0009805549 Unilnstitutional European Real Estate (0,55 %)  
 FR0013415999 Syquant Capital - Helium Opportunités (1,05 %)  
 IE00BKPSV56 Hedge Invest International Funds - HI Numen Credit Fund (0,20 %)  
 IE00BLG30Y36 Hedge Invest International Funds - HI Numen Credit Fund (1,50 %)  
 IE00BLKGX613 MAN Funds VI PLC - Man Glg Innovation Equity Alternative (0,85 %)  
 IE00BYZTVV78 iShsII-EO C.Bd 0-3yr ESG U.ETF (0,15 %)  
 IE00B3LVJG97 MAN Funds VI PLC - Man GLG Alpha Select Alternative (0,75 %)  
 IE00B4WC4097 Odey Swan Fund (1,00 %)  
 LU0012119607 Candriam Bonds Euro High Yield (1,00 %)  
 LU0226955762 Robeco Capital Growth Funds - European High Yield Bonds (0,50 %)  
 LU0333226826 Lumyna - Marshall Wace Tops Market Neutral UCITS Fund (1,50 %)  
 LU0475887740 Nordea 1 SICAV - US Corporate Bond Fund (0,35 %)  
 LU0575253335 Assenagon Alpha Volatility (0,80 %)  
 LU0784437740 BPI Global Investments Fund - BPI Alternative Iberian Equities Long short Fund (1,50 %)  
 LU0966752916 Janus Henderson United Kingdom Absolute Return Fund (0,75 %)  
 LU1047850851 DNB Fund - TMT Absolute Return (0,75 %)  
 LU1063708694 Boussard & Gavaudan SICAV - Absolute Return (1,00 %)  
 LU1071462532 Pictet TR - Agora (1,10 %)  
 LU1089802497 Unilnstitutional Global Corporate Bonds Sustainable (0,50 %)  
 LU1162198839 LFIS Vision UCITS - Premia (1,25 %)  
 LU1337225053 BlueBay Global Sovereign Opportunities Fund (0,95 %)  
 LU1342556849 Unilnstitutional EM Corporate Bonds Low Duration Sustainable (0,45 %)  
 LU1358059555 Melchior Selected Trust - Velox Fund (1,75 %)  
 LU1382784764 BlackRock Strategic Funds - Global Event Driven Fund (1,00 %)  
 LU1434519689 Candriam Sustainable - Bond Emerging Markets (0,55 %)  
 LU1923201351 SEB Prime Solutions - Bodenholm Absolute Return (1,10 %)  
 LU1998117540 Janus Henderson Global Equity Market Neutral Fund (1,40 %)  
 LU2061570383 Lumyna - Sandbar Global Equity Market Neutral UCITS Fund (1,40 %)  
 LU2178865460 DNB Fund - TMT Absolute Return (0,50 %)

<b>Wesentliche sonstige Erträge inkl. Ertragsausgleich <sup>1)</sup></b>	EUR	0,00
<b>Wesentliche sonstige Aufwendungen inkl. Ertragsausgleich <sup>1)</sup></b>	EUR	-87.397,53
Pauschalgebühr	EUR	-87.397,53

In dem Posten Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland werden negative Zinsen, die aus der Führung des Bankkontos resultieren, abgesetzt. Die Führung des Bankkontos bei der Verwahrstelle ist eine gesetzliche Verpflichtung des Investmentvermögens und dient der Abwicklung des Zahlungsverkehrs. Ferner können auch negative Zinsen aus Geldanlagen darin enthalten sein.

<b>Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände):</b>	EUR	12.764,70
--	-----	-----------

## Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung (§ 134c Abs. 4 Nr. 3 AktG)  
Wir sind überzeugt, dass die Nachhaltigkeit langfristig einen wesentlichen Einfluss auf die Wertentwicklung des Unternehmens haben kann. Unternehmen mit defizitären Nachhaltigkeitsstandards sind deutlich anfälliger für Reputationsrisiken, Regulierungsrisiken, Ereignisrisiken und Klagerisiken. Aspekte im Bereich ESG (Environmental, Social and Governance) können erhebliche Auswirkungen auf das operative Geschäft, auf den Marken- bzw. Unternehmenswert und auf das Fortbestehen der Unternehmung haben und sind somit wichtiger Bestandteil unseres Investmentprozesses. Insbesondere die Transformation eines Unternehmens hat bei uns einen hohen Stellenwert. Es gibt Unternehmen, bei denen für uns als nachhaltiger Investor keine Perspektiven erkennbar sind, die entweder ihr Geschäftsmodell nicht an nachhaltige Mindeststandards anpassen können oder wollen. Diese Unternehmen sind für uns als Investor schlicht uninteressant. Es gibt aber auch Unternehmen, die sich auf den Weg gemacht haben, um mit Blick auf Nachhaltigkeitskriterien besser zu werden oder ihr Geschäftsmodell anzupassen. Es ist für uns essenziell, auf diese Unternehmen zu setzen, die sich verbessern möchten, und sie durch Engagement auf diesem Weg zu begleiten.  
Für die Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung des Investments bei der Anlageentscheidung werden neben dem Geschäftsmodell der Zielgesellschaft insbesondere deren Geschäftsberichte und Finanzkennzahlen sowie sonstige Meldungen herangezogen, die Informationen zu finanziellen und nicht finanziellen Leistungen der Gesellschaft enthalten. Diese Kriterien werden in unserem Portfoliomanagement fortlaufend überwacht. Darüber hinaus berücksichtigt Union Investment im Interesse ihrer Kunden bei der Anlageentscheidung die gültigen BVI-Wohilverhaltensregeln und den Corporate Governance Kodex. Diese Richtlinien finden Anwendung in sämtlichen Fonds, bei denen Union Investment die vollständige Wertschöpfungskette im Investmentprozess verantwortet.

Angaben zum Einsatz von Stimmrechtsberatern (§ 134c Abs. 4 Nr. 4 AktG)  
Den Einsatz von Stimmrechtsberatern beschreibt die Gesellschaft in den Abstimmungsrichtlinien (Proxy Voting Policy), welche unter folgendem Link zu finden ist: <https://institutional.union-investment.de/startseite-de/ueber-uns/Richtlinien.html>.

Angaben zur Handhabung von Wertpapierleihe (§134c Abs. 4 Nr. 5 AktG)  
Die Handhabung der Wertpapierleihe im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften erfolgt gemäß den gesetzlichen Vorschriften nach §§200 ff. KAGB.

Angaben zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten (§134c Abs. 4 Nr. 5 AktG)  
Den Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung beschreibt die Gesellschaft im Abschnitt 7 der Union Investment Engagement Policy, welche unter folgendem Link zu finden ist: <https://institutional.union-investment.de/startseite-de/ueber-uns/Richtlinien.html>.

## Angaben zur Mitarbeitervergütung

Allgemeine Informationen über die grundlegenden Merkmale der Vergütungspolitik

In der Union Investment Privatfonds GmbH kommen Vergütungssysteme zur Anwendung, welche sich folgendermaßen untergliedern:

- 1) Tarif-Vergütungssystem
- 2) außertarifliches Vergütungssystem für Nicht-Risk-Taker
- 3) außertarifliches Vergütungssystem für Risk-Taker

Zu 1) Tarif-Vergütungssystem:

Das Vergütungssystem orientiert sich an dem Tarifvertrag für öffentliche und private Banken. Das Jahresgehalt der Tarifmitarbeiter setzt sich folgendermaßen zusammen:

- Grundgehalt (aufgeteilt auf zwölf Monate)
- tarifliche & freiwillige Sonderzahlungen

Zu 2) außertarifliches Vergütungssystem für Nicht-Risk-Taker:

Das AT-Vergütungssystem besteht aus folgenden Vergütungskomponenten:

- Grundgehalt (aufgeteilt auf zwölf Monate)
- kurzfristige variable Vergütungselemente
- langfristige variable Vergütungselemente (für leitende Angestellte)

Zu 3) außertarifliches Vergütungssystem für Risk-Taker:

- Das Grundgehalt wird in zwölf gleichen Teilen ausgezahlt.
- Die Risikoträger erhalten neben dem Grundgehalt künftig eine variable Vergütung nach dem "Risk-Taker-Modell".

Das "Risk-Taker Modell" beinhaltet einen mehrjährigen Bemessungszeitraum sowie eine zeitverzögerte Auszahlung der variablen Vergütung. Ein Teil der variablen Vergütung wird in sogenannten CO-Investments ausgezahlt, ein weiterer Teil wird in Form von Deferrals gewährt. Ziel ist es, die Risikobereitschaft der Risk-Taker zu reduzieren, in dem sowohl in die Vergangenheit als auch in die Zukunft langfristige Zeiträume für die Bemessung bzw. Auszahlung einfließen.

<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr von der Kapitalverwaltungsgesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung</b>	<b>EUR</b>	<b>70.800.000,00</b>
Davon feste Vergütung	EUR	44.400.000,00
Davon variable Vergütung <sup>3)</sup>	EUR	26.400.000,00
Zahl der Mitarbeiter der Kapitalverwaltungsgesellschaft		529
<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr von der Kapitalverwaltungsgesellschaft gezahlten Vergütung an Risk-Taker</b>	<b>EUR</b>	<b>5.400.000,00</b>
Zahl der Führungskräfte		9
Vergütung der Führungskräfte	EUR	5.400.000,00
Zahl der Mitarbeiter		0
Vergütung der Mitarbeiter	EUR	0,00

## Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.  
Die Auslagerungsunternehmen haben folgende Informationen veröffentlicht bzw. mitgeteilt:

<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der Auslagerungsunternehmen gezahlten Mitarbeitervergütung</b>	<b>EUR</b>	<b>75.100.000,00</b>
davon feste Vergütung	EUR	50.800.000,00
davon variable Vergütung	EUR	24.300.000,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen		595

## Angaben zu wesentlichen Änderungen gem. § 101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB

Im abgelaufenen Berichtszeitraum haben sich folgende wesentlichen Änderungen ergeben: Mit Wirkung zum 01. Juli 2020 kam es zu einer Namensänderung des Fonds in VR Westmünsterland Select Nachhaltig (ehemals: VR Westmünsterland Select). Damit verbunden kam es zu Änderungen in den Anlagebedingungen, wonach mindestens 51 Prozent des Fondsvermögens so angelegt werden, das diese dem nachhaltigen Gedanken entsprechen. Weiterhin sind Anlagen von mehr als 35 Prozent eines Emittenten erlaubt.

## Zusätzliche Informationen

**Prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände, für die besondere Regelungen gelten** 0,00 %

### Angaben zu den neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement gem. § 300 Abs. 1 Nr. 2 KAGB

Im abgelaufenen Berichtszeitraum wurde die Methodik zur Einschätzung der Liquidität von Finanzinstrumenten überarbeitet. U.a. wurde bei den Rentenpapieren die Abdeckung und die Qualität der Daten zur Erhebung von Liquiditätsinformationen weiter erhöht. Durch diese Änderungen hat sich insbesondere die Aussagekraft zur Einschätzung der Liquidität erhöht.

### Angaben zum Risikoprofil und dem eingesetzten Risikomanagementsystem gemäß § 300 Abs. 1 Nr. 3 KAGB

#### Angaben zum Risikoprofil

Zur Ermittlung der Sensitivitäten des Portfolios des Investmentvermögens gegenüber den Hauptrisiken werden regelmäßig Stresstests durchgeführt sowie Risikokennzahlen wie der Value at Risk berechnet.

Im abgelaufenen Berichtszeitraum wurden die festgelegten Risikolimits für das Investmentvermögen nicht überschritten.

## Angaben zum eingesetzten Risikomanagement-System

Das Risikomanagement-System der Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG) ist ein fortlaufender Prozess, der die Gesamtheit aller organisatorischen Maßnahmen und Regelungen zur Identifizierung, Bewertung, Überwachung und Steuerung von Risiken umfasst, denen jedes von ihr verwaltete Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann. Das Risikomanagement-System ist gemäß den Aufsichtsrechtlichen Anforderungen organisiert. Als zentrale Komponente des Risikomanagement-Systems ist eine ständige Risikomanagement-Funktion eingerichtet. Vorrangige Aufgabe dieser Funktion ist die Gestaltung der Risikopolitik des Investmentvermögens, die Risiko-Überwachung und die Risiko-Messung, um sicherzustellen, dass das Risikoniveau laufend dem Risikoprofil des Investmentvermögens entspricht. Die ständige Risikomanagement-Funktion hat die nötige Autorität, Zugang zu allen relevanten Informationen und informiert regelmäßig die Geschäftsleitung der KVG. Die Risikomanagement-Funktion ist von den operativen Einheiten funktional und hierarchisch getrennt. Die Funktionstrennung ist bis hin zur Geschäftsleitung der KVG sichergestellt. Die Risikomanagement-Grundsätze sind angemessen dokumentiert und geben Aufschluss über die zur Messung und Steuerung von Risiken eingesetzten Maßnahmen und Verfahren, die Schutzvorkehrungen zur Sicherung einer unabhängigen Tätigkeit der Risikomanagement-Funktion, die für die Steuerung von Risiken eingesetzten Techniken sowie die Einzelheiten der Zuständigkeitsverteilung innerhalb der KVG für Risikomanagement- und operationelle Verfahren. Die Wirksamkeit der Risikomanagement-Grundsätze wird jährlich von der internen Revision überprüft.

## Angaben zur Änderung des max. Umfangs des Leverage § 300 Abs. 2 Nr. 1 KAGB

<b>Festgelegtes Höchstmaß für Leverage-Umfang nach Bruttomethode</b>	800,00 %
<b>Tatsächlicher Leverage-Umfang nach Bruttomethode</b>	128,99 %
<b>Festgelegtes Höchstmaß für Leverage-Umfang nach Commitmentmethode</b>	300,00 %
<b>Tatsächlicher Leverage-Umfang nach Commitmentmethode</b>	109,30 %

## Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

n.a.

- 1) Wesentliche sonstige Erträge (und sonstige Aufwendungen) i.S.v. § 16 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. e) KARBV sind solche Erträge (Aufwendungen), die mindestens 20 % der Position "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) ausmachen und die "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) 10 % der Erträge (Aufwendungen) übersteigen.
- 2) Für diesen Investmentanteil kann eventuell eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden.
- 3) Die variable Vergütung bezieht sich auf Zahlungen, die im Jahr 2020 geflossen sind.



## Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

	Wertpapier-Darlehen	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
<b>Verwendete Vermögensgegenstände</b>			
absolut	n.a.	n.a.	n.a.
in % des Fondsvermögen	n.a.	n.a.	n.a.
<b>Zehn größte Gegenparteien <sup>1)</sup></b>			
1. Name	n.a.	n.a.	n.a.
1. Bruttovolumen offene Geschäfte	n.a.	n.a.	n.a.
1. Sitzstaat	n.a.	n.a.	n.a.
<b>Art(en) von Abwicklung und Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, Central Counterparty)</b>			
	n.a.	n.a.	n.a.
<b>Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)</b>			
unter 1 Tag	n.a.	n.a.	n.a.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 bis 3 Monate	n.a.	n.a.	n.a.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
über 1 Jahr	n.a.	n.a.	n.a.
unbefristet	n.a.	n.a.	n.a.
<b>Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten</b>			
Arten	n.a.	n.a.	n.a.
Qualitäten <sup>2)</sup>	n.a.	n.a.	n.a.
<b>Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten</b>			
	n.a.	n.a.	n.a.
<b>Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)</b>			
unter 1 Tag	n.a.	n.a.	n.a.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 bis 3 Monate	n.a.	n.a.	n.a.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
über 1 Jahr	n.a.	n.a.	n.a.
unbefristet	n.a.	n.a.	n.a.
<b>Ertrags- und Kostenanteile</b>			
<b>Ertragsanteil des Fonds</b>			
absolut	185,62	n.a.	-8.997,16
in % der Bruttoerträge	45,71 %	n.a.	100,00 %
Kostenanteil des Fonds	220,43	n.a.	0,00
<b>davon Kosten an Kapitalverwaltungsgesellschaft / Ertragsanteil der Kapitalverwaltungsgesellschaft</b>			
absolut	213,85	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	52,67 %	n.a.	n.a.
<b>davon Kosten an Dritte / Ertragsanteil Dritter</b>			
absolut	6,58	n.a.	0,00
in % der Bruttoerträge	1,62 %	n.a.	0,00 %
<b>Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)</b>			
			n.a.

## Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

### Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

n.a.

### Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps <sup>3)</sup>

1. Name	n.a.
1. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	n.a.

### Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

keine wiederangelegten Sicherheiten;  
gemäß Verkaufsprospekt ist bei Bankguthaben eine Wiederanlage zu 100% möglich

### Verwahrer / Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer / Kontoführer	0
------------------------------------	---

### Verwahrart begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps	
gesonderte Konten / Depots	n.a.
Sammelkonten / Depots	n.a.
andere Konten / Depots	n.a.
Verwahrart bestimmt Empfänger	n.a.

- 1) Es werden nur die tatsächlichen Gegenparteien des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Gegenparteien kann weniger als zehn betragen.
- 2) Es werden nur Vermögensgegenstände als Sicherheit genommen, die für das Sondervermögen nach Maßgabe des Kapitalanlagegesetzbuches erworben werden dürfen. Neben ggf. Bankguthaben handelt es sich um hochliquide Vermögensgegenstände, die an einem liquiden Markt mit transparenter Preisfeststellung gehandelt werden. Die gestellten Sicherheiten werden von Emittenten mit einer hohen Kreditqualität ausgegeben. Diese Sicherheiten sind in Bezug auf Länder, Märkte und Emittenten angemessen risikodiversifiziert. Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.
- 3) Es werden nur die tatsächlichen Sicherheitenaussteller des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Sicherheitenaussteller kann weniger als zehn betragen.

---

- Geschäftsführung -

## VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

### An die Union Investment Privatfonds GmbH, Frankfurt am Main

#### Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens VR Westmünsterland Select Nachhaltig – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. April 2020 bis zum 31. März 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. März 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. April 2020 bis zum 31. März 2021 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Union Investment Privatfonds GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

#### Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen den "Jahresbericht" – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlußfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

#### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

### **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, 30. Juni 2021

**PricewaterhouseCoopers GmbH**  
**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Stefan Peetz  
Wirtschaftsprüfer

ppa. Dinko Grgat  
Wirtschaftsprüfer

# Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger

## **Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG**

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 - I R 27/08 beim Aktiengewinn ("STEKO-Rechtsprechung")“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

# Nutzen Sie die Vorteile einer Wiederanlage Ihrer Erträge aus Investmentvermögen (Fonds) von Union Investment

## Wiederanlage der Erträge im UnionDepot

Bei ausschüttenden Fonds von Union Investment erfolgt im UnionDepot automatisch eine Wiederanlage der Erträge (reduziert um die evtl. abgeführten Steuern). Am Ausschüttungstag werden die Erträge zum Anteilwert des jeweiligen Fonds ohne Ausgabeaufschlag wieder angelegt.

## Wiederanlage des Steuerabzuges im UnionDepot

Auch die Höhe des Steuerabzuges aus einer Ausschüttung oder aus der Vorabpauschale kann zu denselben Konditionen wieder ins UnionDepot eingezahlt werden. Dies gilt jedoch nur bei ausschüttenden Fonds von Union Investment und ist innerhalb folgender Fristen möglich:

- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 30. September bis zum letzten Handelstag im Dezember desselben Jahres,
- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 31. März bis zum letzten Handelstag im Juni desselben Jahres.
- für die Vorabpauschale ist eine Wiederanlage innerhalb von sechs Wochen möglich.

## Wiederanlage im Bankdepot

Bei ausschüttenden Fonds, deren Anteile im Depot einer (Dritt-)Bank verwahrt werden, werden die Erträge nicht automatisch wieder angelegt, sondern dem Anleger auf ein von ihm angegebenes Referenzkonto überwiesen. Bei Fonds mit Ausgabeaufschlag kann der Anleger die erhaltenen Erträge in der Regel innerhalb einer bestimmten Frist im Bankdepot vergünstigt wieder anlegen.

Inhaberanteilscheine („effektive Stücke“) sowie deren noch nicht fällige Gewinnanteilscheine wurden gemäß § 358 Abs. 3 S. 1 KAGB mit Ablauf des 31.12.2016 kraftlos. Die Rechte der hiervon betroffenen Anleger wurden stattdessen in einer Sammelurkunde verbrieft. Die Eigentümer der Anteilscheine wurden entsprechend ihrem Anteil am Fondsvermögen Miteigentümer an dieser Sammelurkunde. Sie können ihre kraftlosen Anteilscheine sowie dazu gehörige Kupons bei der Verwahrstelle des Fonds zur Gutschrift auf ein Depotkonto einreichen.

## Kapitalverwaltungsgesellschaft

Union Investment Privatfonds GmbH  
60070 Frankfurt am Main  
Postfach 16 07 63  
Telefon 069 2567-0

LEI: 529900GA24GZU77QD356

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
EUR 24,462 Millionen

Eigenmittel:  
EUR 608,481 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2020)

## Registergericht

Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 9073

## Aufsichtsrat

Hans Joachim Reinke  
Vorsitzender  
(Vorsitzender des Vorstandes der  
Union Asset Management Holding AG,  
Frankfurt am Main)

Jens Wilhelm  
Stv. Vorsitzender  
(Mitglied des Vorstandes der  
Union Asset Management Holding AG,  
Frankfurt am Main)

Jörg Frese  
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates  
gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)

## Geschäftsführer

Dr. Frank Engels  
Giovanni Gay  
Klaus Riester  
Jochen Wiesbach

## Angaben über außerhalb der Gesellschaft ausgeübte Hauptfunktionen der Aufsichtsräte und Geschäftsführer

Hans Joachim Reinke ist stellvertretender Vorsitzender des  
Aufsichtsrates der Union Investment Institutional GmbH und  
stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union  
Investment Real Estate GmbH.

Jens Wilhelm ist Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union  
Investment Real Estate GmbH und Vorsitzender des  
Aufsichtsrates der Union Investment Institutional Property GmbH.

Giovanni Gay ist Vorsitzender des Aufsichtsrates der VR  
Consultingpartner GmbH.

## Gesellschafter

Union Asset Management Holding AG,  
Frankfurt am Main

## Verwahrstelle

DZ BANK AG  
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank  
Platz der Republik  
60265 Frankfurt am Main  
Sitz: Frankfurt am Main

gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
EUR 4.926 Millionen

Eigenmittel:  
EUR 19.611 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2020)

## Abschluss- und Wirtschaftsprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Friedrich-Ebert-Anlage 35-37  
60327 Frankfurt am Main

Stand 31. März 2021,  
soweit nicht anders angegeben



## **Vertriebs- und Zahlstellen in der Bundesrepublik Deutschland**

VR-Bank Westmünsterland eG,  
Kupferstraße 28, 48653 Coesfeld  
Telefon: 02541 13 0  
Telefax: 02541 13 8099  
[www.vr-bank-westmuensterland.de](http://www.vr-bank-westmuensterland.de)

## **Mitglieder des Anlageausschusses**

Dr. Christoph v. Stillfried  
Generalbevollmächtigter  
VR-Bank Westmünsterland eG

Ludger Terodde,  
Certified Financial Planner  
VR-Bank Westmünsterland eG

Christoph Bender,  
Investment Consultant (EBS/DBG)  
VR-Bank Westmünsterland eG

Union Investment Privatfonds GmbH  
Weißfrauenstraße 7  
60311 Frankfurt am Main  
Telefon 069 58998-6060  
Telefax 069 58998-9000

Besuchen Sie unsere Webseite:  
[privatkunden.union-investment.de](http://privatkunden.union-investment.de)